

Stadt Wolmirstedt Die Bürgermeisterin



Niederschrift

Wolmirstedt, den 11.03.2019

der 23. ordentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mose

Ort: Feuerwehrgerätehaus Mose
Tag: Dienstag, 26.02.2019
Zeit: 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Teilnehmer/innen

Ortsbürgermeisterin

Steinig, Helga

Mitglieder

Nagel, Thomas
Röhrmann, Marco
Siebold, Sven

von der Verwaltung

Neumann, Lutz
Schröder, Frank

nicht anwesend:

Mitglieder

Heiland, Sylva

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung durch die Ortsbürgermeisterin, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie Bestätigung der Tagesordnung
TOP 2	Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 22. ordentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mose vom 22.01.2019
TOP 3	Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen an gemeinnützige Vereine in der Stadt Wolmirstedt 639/2014-2019/1
TOP 4	Risikoanalyse und Brandschutzbedarf Stadt Wolmirstedt 718/2014-2019

TOP 5	Einwohnerfragestunde
TOP 6	Mitteilung der Verwaltung
TOP 7	Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin
TOP 8	Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1	Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 22. ordentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mose vom 22.01.2019
TOP 2	Mitteilung der Verwaltung
TOP 3	Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin
TOP 4	Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

TOP 9	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 10	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ortsbürgermeisterin, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie Bestätigung der Tagesordnung

Frau Steinig begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 4 anwesenden Mitgliedern fest.

Der Tagesordnung wird mit 4 Stimmen dafür zugestimmt.

TOP 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 22. ordentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mose vom 22.01.2019

Der öffentliche Teil der Niederschrift der 22. ordentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mose vom 22.01.2019 wird mit folgenden Ergänzungen genehmigt.

Zu TOP 3:

- 1.) Herr Nagel bittet darum, dass nochmals geprüft wird, ob die Abholzung der Waldfläche durch die Firma Papenburg tatsächlich unter bzw. genau 2 ha beträgt.

Anm. d. Verw.: Frau Bunk hat zur Klärung des o.g. Sachverhaltes am 06.03.2019 telefonische Rücksprache mit der zuständigen Behörde, dem Landkreis Börde, Fachdienst Natur und Umwelt geführt. Der zuständige Mitarbeiter erklärt, dass die betreffende Waldfläche im Auftrag des Vorhabenträgers zuvor vermessen und markiert wurde. Er geht davon aus, dass die zur Abholzung beantragte Fläche eingehalten wurde. Einen Anlass, die abgeholzte Fläche durch den Landkreis vermessen zu lassen, sieht er nicht.

2.) Herr Röhrmann bittet darum, dass ihm die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 07.02.2019 zugesandt wird.

Anm. d. Verw.: Die Niederschrift wurde Herrn Röhrmann am 27.02.2019 per E-Mail übersandt.

Zu TOP 4:

Herr Nagel teilt mit, dass die Festlegung zur Schlammablagerungsfläche nicht wie in der Niederschrift aufgenommen, beschlossen wurde. Es sollte nochmals eine Besichtigung und anschließend eine abschließende Entscheidung durch den Ortschaftsrat Mose erfolgen.

Zu TOP 9 Nr. 6:

Der Weg zwischen den Grundstücken Schulz/Horstmann steht der Öffentlichkeit weiterhin nicht zur Verfügung. Hier besteht dringend Handlungsbedarf.

Anm. d. Verw.: Da in der Anfrage keine genaue Gemarkung angegeben ist, wird vermutet, dass es sich um das Flurstück 28, Flur 1 in der Gemarkung Mose handelt, welches zur Nutzung als Wirtschaftsweg vorgesehen ist. Ein Anspruch zur Nutzung durch die „Allgemeinheit – Öffentlichkeit“ ist nicht gegeben. Nutzer von Wirtschaftswegen sind Berechtigte, wie an grenzende Grundstückseigentümer und/oder Bewirtschafter von Acker, Wiese, Wald etc. Insoweit wird ein dringender Handlungsbedarf für die Öffentlichkeit momentan nicht gesehen. Allerdings ist eben für etwaige Berechtigte die Zuwegung zu gewährleisten. Die Familie Horstmann kennt die Problematik, die durch Errichtung einer Einfriedung im betreffenden Bereich durch Familie Horstmann entstanden ist. Dieses Problem muss noch abschließend geklärt werden, evtl. wird ein Kompromiss gefunden. Es wird daran gearbeitet.

TOP 3 Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen an gemeinnützige Vereine in der Stadt Wolmirstedt 639/2014-2019/1

Herr Neumann erörtert die überarbeitete Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen an gemeinnützige Vereine der Stadt Wolmirstedt.

Er weist daraufhin, dass diese Richtlinie bereits im Jahr 2018 in der Beratungsfolge war und auch durch die Ortschaftsräte zugestimmt wurde. Die Richtlinie wurde jedoch bisher nicht beschlossen, da im Finanzausschuss noch Änderungen angeregt wurden. Die Richtlinie wurde nun nochmals überarbeitet.

Die Änderungen sind insbesondere:

- Zuwendung erhalten steuerrechtlich gemeinnützige Vereine
- Streichung der Nummer 1.2 c)
- es wurden entsprechende Formblätter entworfen
- Die Förderung von Kinder- und Jugendarbeit wurde erhöht
- Vereinsjubiläen werden auf Antrag gefördert

Frau Steinig erfragt, ob auch der Ortschaftsrat Zuschüsse beantragen kann.

Anm. d. Verw.: Herr Neumann teilt daraufhin mit, dass Zuschüsse und Zuwendungen nur von Vereinen beantragt werden können, welche die Voraussetzung

nach Nr. 1.2 der Richtlinie erfüllen. Der Ortschaftsrat ist demnach ausgeschlossen.

Der Ortschaftsrat Mose kann die Zuschüsse jedoch über den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr beantragen, wenn dieser die Veranstaltungen ausrichtet und die Finanzierung über diesen läuft. Hierbei muss jedoch im Vorfeld noch geprüft werden, wie das versicherungsmäßig gehalten wird.

Weiterhin weist Herr Neumann darauf hin, dass für jeden Zweck/Veranstaltung ein eigener Antrag gestellt werden muss.

Herr Röhrmann erfragt die maximale Höhe der Zuschüsse für das gesamte Stadtgebiet Wolmirstedt inklusive der Ortsteile. Weiterhin bittet er um Erläuterung über den genauen Ablauf von Beantragung bis Bewilligung.

Anm. d. Verw.: Herr Neumann teilt mit, dass im Haushalt 5.000,00 EUR für das gesamte Stadtgebiet Wolmirstedt inklusive der Ortsteile eingestellt sind. Zum Ablauf teilt er mit, dass nach Antragstellung für jede Einzelmaßnahme eine Beschlussvorlage erstellt wird, welche durch den Stadtrat bestätigt werden muss.

Herr Nagel erfragt, ob die Möglichkeit besteht, dass alle Vereine bis zum 30.11. eines Jahres eine Planung für das Folgejahr abgeben könnten und dies dann als Grundlage für den Finanzierungsbedarf im Folgejahr veranschlagt wird.

Anm. d. Verw.: Herr Neumann teilt mit, dass gemäß Punkt 5.1.2 der Richtlinie für Förderungen über 500,00 EUR bis 30.09. eines Jahres ein Antrag gestellt werden muss, damit dies bei Bewilligung im Haushalt für das Folgejahr berücksichtigt werden kann.

Der vorliegenden Beschlussvorlage wird mit 4 Stimmen dafür zugestimmt und dem Stadtrat zur Annahme empfohlen.

Beschluss:

Der Stadtrat Wolmirstedt beschließt die Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen an gemeinnützige Vereine in der Stadt Wolmirstedt.

**TOP 4 Risikoanalyse und Brandschutzbedarf Stadt Wolmirstedt
718/2014-2019**

Herr Schröder informiert ausführlich über die Risikoanalyse und den Brandschutzbedarf der Stadt Wolmirstedt.

Frau Steinig erfragt, weshalb bei den Gewerbe- und Industriebetrieben im OT Mose keine AAO vorhanden ist.

Anm. d. Verw.: Herr Schröder weist daraufhin, dass eine eigene AAO nur bei einer besonderen Gefahrenlage notwendig ist. Die Gewerbe- und Industriebetriebe, welche im Ortsteil Mose ansässig sind, stellen keine besondere Gefahrenlage dar. Sofern keine Objektbezogene AAO vorhanden ist, greift die allgemein geltende AAO.

Herr Nagel erörtert nun ebenfalls noch einige Punkte der Risikoanalyse, da er bei der Erstellung ebenfalls mitgewirkt hat.

Herr Schröder weist darauf hin, dass die Risikoanalyse durch den Fachdienst Ordnung und Sicherheit in enger Zusammenarbeit mit allen Freiwilligen Feuerwehren des Stadtgebietes Wolmirstedt erstellt wurde.

Auf Seite 57, Ersatzbeschaffung Fahrzeug OFw Mose lautet der Maßnahmebeginn korrekt 2023 nicht 2024 (Tippfehler). Dies wird noch korrigiert.

Der vorliegenden Beschlussvorlage wird mit 4 Stimmen dafür zugestimmt und dem Stadtrat zur Annahme empfohlen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Stadt Wolmirstedt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Anwohner anwesend sind.

TOP 6 Mitteilung der Verwaltung

Herr Schröder teilt im Namen der Verwaltung Folgendes mit:

- die Glascontainer werden umgehend geleert, ein entsprechender Auftrag wurde erteilt
- Müllbeseitigung: Es wurden bereits 2 Säcke durch Herrn Schübler entsorgt, der restliche Müll wird durch den Wirtschaftshof entsorgt.

Anm. d. Verw.: Am 27.02.2019 hat Herr Schübler eine Nachkontrolle der Ortslage vorgenommen. Die Müllablagerungen wurden vom Bauhof entfernt.

- am 27.02.2019 wird die Backofenbreite nochmals bzgl. der Beleuchtung von Herrn Auxberg besichtigt

TOP 7 Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

Frau Steinig informiert darüber, dass am westlichen Waldeingang am Weg nach Lindhorst einer neuer Müllberg entdeckt wurde und bittet um entsprechende Prüfung.

Der Ortsteil Mose möchte sich ebenfalls an der diesjährigen Müllsammelaktion beteiligen.

Festlegung:

Der Ortsteil Mose führt eine Müllsammelaktion durch.

Termin: 23.03.2019

Treffpunkt: 10:00 Uhr am Teich

Frau Steinig setzt sich mit Herrn Großmann in Verbindung, ob Mose im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes auch einen Teilnehmer zeitweise in Anspruch nehmen könnte, wenn dieser gebraucht wird.

Der Veranstaltungsplan für 2019 liegt der Verwaltung vor.

Es erfolgte von Frau Bednorz die Mitteilung, dass die Fördermittelanträge für den Dorfteich bis 01.03.2019 ordnungsgemäß versandt werden. Anschließend erfolgt ein Ortstermin mit dem gesamten Ortschaftsrat.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

Herr Nagel spricht Frau Heiß ein großes Lob für die schnelle und reibungslose Bearbeitung zum Thema Bushaltestelle aus.

Herr Nagel bittet erneut um Prüfung, ob die Toiletten im Kulturhaus alters- und behindertengerecht umgebaut werden können. Ein Vorschlag wäre hierzu, einen Wanddurchbruch zur alten Küche herzustellen.

Anm. d. Verw.: Im Ortsrat am 29.01.2019 wurde um die Prüfung eines rollatorgerechten Zuganges gebeten. Der Zugang in den Toilettenbereich wurde durch den Rückbau der Schwelle i.V.m. mit einem Niveauausgleich per 25.02.2019 umgesetzt. Die Frage nach einem behindertengerechten Umbau der Toiletten am 26.02.2019 durch Herrn Nagel ist eine qualitativ andere Fragestellung. Wenn auch der Wunsch nachvollziehbar ist, so bedarf es hier zuerst der Beantragung der Maßnahme und Bestätigung von finanziellen Mitteln im Rahmen der Haushaltsplanung. Anzumerken ist hierbei, dass keine rechtliche Verpflichtung zum Umbau der Toiletten besteht.

Frau Steinig schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:59 Uhr.

angefertigt



J. Dorendorf-Philipp
Sachbearbeiter

für die Richtigkeit



H. Steinig
Ortsbürgermeisterin Mose

Öffentlicher Teil

TOP 9 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 10 Schließung der Sitzung

Frau Steinig bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 19:00 Uhr.

angefertigt


J. Dorendorf-Philipp
Sachbearbeiter

für die Richtigkeit


H. Steinig
Ortsbürgermeisterin Mose